



FORUM FÜR ZEITZEUGEN
GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT
UND VERGESSEN



Andreas Steiner



ENTWICKLUNGSHILFE: WOHIN FÜHRT SIE? WEM NÜTZT SIE?
Blick auf Erfolge und Misserfolge der Entwicklungshilfe in Afrika
Dr. Andreas Steiner/Zürich

Das Bild Afrikas ist in unseren Medien von Hungerkatastrophen und kriegesischen Auseinandersetzungen geprägt. Von Jahr zu Jahr verschlechtern sich vielerorts dort die Zustände. Gleichzeitig bereichern sich Regierungen und ausländische Konzerne an den vorhandenen Reichtümern. Andreas Steiner selbst hat auf dem Schwarzen Kontinent während fast sechzehn Jahren als Arzt und Verantwortlicher für medizinische Aufbauprojekte gearbeitet; er kennt 25 afrikanische Länder. Steiner wirft einen kritischen Blick auf die Hilfeleistungen, da sie nicht nur der Unterstützung dienen, sondern auch Schaden anrichten. Oftmals sind diejenigen, die sich mit *Entwicklungshilfe* beschäftigen, nicht imstande, zu erklären, was die eigentliche Bedeutung von Entwicklung ist und wo Hilfe zur Entwicklung überhaupt ansetzen müsste. Am Beispiel der Demokratischen Republik Kongo (frühere Republik Zaire) wird Steiner die Zustände eingehender darstellen.

Andreas Steiner, geboren 1937, hat in Zürich Medizin studiert und wurde anschliessend in den USA und in Basel zum Chirurgen ausgebildet. Nachdem er Oberarzt am Kreispital Männedorf war, entschloss er sich, als Arzt in der Dritten Welt zu arbeiten. Neben seiner Tätigkeit in Afrika hat er auch während dreieinhalb Jahren ein Spital in den peruanischen Anden geleitet. Mit sechzig Jahren kehrte er in die Schweiz zurück und studierte an der Universität Zürich Philosophie und deutsche Literatur, 2003 schloss er mit dem lic.phil. ab. Seither schreibt er Bücher über philosophische Themen.

Datum/Zeit: Dienstag, 7. Mai 2013, 19.30 Uhr

Ort: Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

Eintritt: Fr. 15.-/ Fr. 10.- ermässigt



FORUM FÜR ZEITZEUGEN
GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT
UND VERGESSEN

Präsidentin:
Elisabeth Gusdek Petersen
Scheuchzerstrasse 212
CH-8057 Zürich

Tel/Fax: 044 362 17 65
kontakt@zeitzeugen.ch
www.zeitzeugen.ch
Spendenkonto: PC 87-381594-5